

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

79 (20.3.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Zweites Blatt. Mittwoch, den 20. März (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Evang. Stadtmission, Adlerstraße 23.

Mittwoch, den 20. März, abends 8 Uhr,

10. bibl. Vortrag

über

„Judas Iſcharioth“.

Referent: Inspektor Diemer.

Eintritt frei.

Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.

Donnerstag, den 21. März 1907, abends 8 1/2 Uhr,

im großen Rathausssaale

Vortrag des Herrn Dr. Heinsheimer-Baden-Baden:

„Stoffwechsel und Stoffwechselstörungen“.

Eintritt frei für jedermann. — Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

Nach dem Vortrage findet die Generalversammlung der Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Vereins für Volkshygiene statt, zu der wir hiermit unsere Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen höflichst einladen.

Der Vorstand.

Nr. 166.

Bekanntmachung.

Bei der am 16. d. M. stattgehabten Synagogenratswahl wurden mit Amtsdauer bis März 1913 gewählt:

Herr Fritz Mayer,
„ Dr. Max Rosenberg,
„ Samuel Schurmann,
„ Emil Weill.

Wir machen dies mit dem Anfügen bekannt, daß die Wahlakten vom 19. d. M. an 8 Tage lang in dem Gemeindehaus, Kronenstraße 15, bei Kastellan Sch. Girsch aufliegen, und daß Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl innerhalb 8 Tagen beim Synagogenrat unter sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden können.

Karlsruhe, den 16. März 1907.

Synagogenrat.

S. B.
Samuel Schurmann.

Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 20. März 1907

Fünftes Abonnements-Konzert

des

Grossh. Hoforchesters.

Solist: Herr Wilhelm Backhaus, London (Klavier).

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorentz.

PROGRAMM.

1. Im Frühling, Ouverture K. Goldmark.
2. Burleske für Klavier und Orchester Rich. Strauss.
(Zum erstenmal.)
3. Symphonie in E-Dur E. N. von Reznicek.
(Zum erstenmal.)
4. a) Prélude op. 45 Cis-moll } für Klavier F. Chopin.
b) Scherzo op. 39 Cis-moll }
5. Ouverture zur Orestie op. 6 S. Tanéïew.
Für grosses Orchester. (Zum erstenmal.)

Konzertflügel v. Rud. Ibach Sohn aus dem Pianolager des Herrn Maurer, Grossh. Hofl.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Einzelpreise: Mk. 5.—, 4.50, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz und an den Abendkassen; für nicht numerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Fritz Müller und beim Stadtgarten-Einnehmer.

Generalprobe: Mittwoch, den 20. März, vormittags 1 1/2 Uhr. — Hierzu Karten à Mk. 1.50.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Nähmaschinen, 1 Warendschrank, 1 Sofa, 1 Salontisch, 2 Vertikals, 1 Damenschreibtisch, 1 Kommode und 1 Kleiderschrank. —
Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ritterstraße 32 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 12 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern mit Keller, Speicherkammer, Anteil an der Waschküche, Leucht- und Kochgas, im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch zu erfragen.

* 3.2. Sterubergstraße 11 ist im 3. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten; desgleichen im 3. und 4. Stock je eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luitensstraße 39 im 2. Stock.

* 3.1. Waldstraße 31 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche usw. auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 6.6. Weltzienstraße 38 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Küche und Anteil am Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zähringerstraße 22

ist im 3. Stock eine sehr schöne, sommerliche Wohnung von 4 großen Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 3.1.

Klauprechtstraße 1

ist wegen Verlegung der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Näheres im 4. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

— Karlstraße 64 (Gehäus) ist eine schöne Wohnung von 7 großen Zimmern samt reichlichem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock.

Herrschaftliche Wohnungen

(Hochparterre).

aufs beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Allee 137, 9 Zimmer enthaltend,
„ 139, 7—8 „ „

Zu erfragen daselbst im Baugeschäftsbureau oder bei Herrn Kornsaub, Kaiserstraße 56.

Moltkestraße 19

ist auf 1. Juli die Bel-Etage zu vermieten, 7—8 große Zimmer und Zubehör. Einzusehen von 12—1 und 4—6 Uhr. Näheres im 3. Stock. 4.1.

Badischer Frauenverein.

In der **Zuifenschule**, Leopoldstraße 61 dahier, findet am **Freitag, den 22. März**, von **9²⁰—12 Uhr** eine öffentliche **Schlussprüfung** statt.

Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am **Donnerstag, den 21. März, von 9—6 Uhr**, und **Freitag, den 22. März, von 8—4 Uhr**, zur Besichtigung ausgestellt.

Wir beehren uns, hierzu ergebenst einzuladen.

Der Vorstand der Abteilung I.

Bekanntmachung.

Unentgeltliche Rechtsauskunft an **Unbemittelte** wird durch **Rechtsanwälte** erteilt **jeden Mittwoch abend von 6 bis 8 Uhr**

im Anwaltszimmer des Landgerichts im Justizgebäude zu Karlsruhe, Linkenheimerstraße 7, 2. Stock, Eingang Hauptportal.

Unsere Mitglieder werden außerdem wie bisher, so auch fernerhin, auch auf ihren **Bureaus Unbemittelten** unentgeltlich Rat erteilen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1907.

Der Vorstand des **Karlsruher Anwaltsvereins.**

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns, unsere **Gasabnehmer** darauf aufmerksam zu machen, daß es bei der außergewöhnlich großen Zahl von Aufträgen, die jeweils auf 1. April (Umzugstermin) bei uns einlaufen, im Interesse einer rechtzeitigen Erledigung derselben dringend geboten erscheint, daß **Anträge auf Aenderungen der Gasleitung, Aufstellung, Entfernung oder Uebernahme von Gasmessern und Gasautomaten möglichst frühzeitig, spätestens aber 3 Tage vor dem Wohnungswechsel, bei uns eingereicht werden.**

Auch sollten die Mieter von Wohnungen sich sobald als möglich davon überzeugen, ob in den zu beziehenden Räumen **Gas-einrichtung** vorhanden und **Gasmesser** für dieselben **bereits aufgestellt** sind; dieserhalb erforderliche Anträge wollen möglichst sofort bei uns gestellt und nicht, wie dies sehr häufig geschieht, bis zum Umzug damit zugewartet werden.

Bei dieser Veranlassung weisen wir darauf hin, daß für **Leucht-, Koch- und Heizgas** nur ein **Gasmesser** aufgestellt und der Gesamtverbrauch mit **14 Pfg. pro obm** berechnet wird.

Für das durch **Münzgasmesser** (Automaten) abgegebene Gas beträgt der Preis für **1 obm 15 Pfg.**

Dem **Gasabnehmer** werden auf Verlangen einfache **Beleuchtungskörper** und **Kochapparate** **mietweise zur Verfügung gestellt.** Die **Miete** beträgt für jede Lampe und für jeden Kochapparat **10 Pfg. für einen Kalendermonat.** Wer Gas durch **Münzgasmesser** bezieht, erhält diese Gegenstände **leihweise ohne besondere Mietberechnung.** Bezüglich der näheren Mietbedingungen verweisen wir auf den Inhalt der **Gasbezugsordnung.**

2.2.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. März d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage

Hirschstraße 51, parterre,

2.2.

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Damen- und 1 Herrenschreibtisch, Rußbaum, 2 Nähtische, Rußbaum, 2 Pfeiler- und sonstige Kommoden, verschiedene Kipp-, Bauern- und sonstige Tische, 3 vollständige Betten, Wasch- und Nachttische, 1 noch fast neues Sofa, 2 Fauteuils, 1 Sofa und 2 Polsterstühle, 3 Chiffonnières, Stühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Partie schöne Bilder, Spiegel, Uhren, verschiedene Petroleumlampen, Vorhänge, Portieren, Teppiche, Vorlagen und Stores, schöne in Gold gestickte Tischdecken, Pinoleumvorlagen und Käufer, Meyers Konversationslexikon, 17 Bände, 1 größere Partie Bett- und Tischwäsche, komplette Kücheneinrichtung, als: 1 sehr guter Herd, 2 Tische, 1 großes Küchenschiff, Schäfte und Stühle, Schubbank, sämtliches Koch- und Küchengerät, Kohleneimer und Schiffe, Schließkörbe, Koffer, Waschkörbe und 1 badische Fahne nebst sonstigem Hausrat, wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. März 1907. **Eduard Koch, Ortsrichter,**
Zuifenschule 2a.

Stand der Badischen Bank am 15. März 1907.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	7 243 832	94	Grundkapital	9 000 000	—
Reichskassenscheine	10 845	—	Reservefonds	2 237 018	06
Noten anderer Banken	1 774 900	—	Umlaufende Noten	19 008 800	—
Wechselbestand	17 986 422	28	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	12 034 757	42
Lombard-Forderungen	11 555 015	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	2 809 144	28	Sonstige Passiva	432 844	97
Sonstige Activa	1 879 260	95			
	42 708 420	45		42 708 420	45

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln **540 635,94.**

3.1. Zu vermieten.

Kriegstraße 36, vis-à-vis dem Bahnhof, ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde, Keller etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 50** im Bureau.

3.2.

Wohnungen

von 4 und 5 Zimmern sind **Nellenstraße 13** und **19** per sofort oder später; ferner **Boechstraße 18**, parterre, eine Wohnung von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Goethestraße 27**, 1. Stock oder Bureau.

Wohnung, 3. Stock,

3 Zimmer, Alkov und Mansarde mit Zubehör, per 1. April zu vermieten: **Bahnhofstraße 26.** Auskunft daselbst im Parterre.

Zu vermieten

per sofort 3 Zimmer, Küche und Keller, im 5. Stock, zu billigem Preis. Zu erfragen bei **Herm. Wolf, Café Bauer.**

3.3.

5 Zimmerwohnung zu vermieten.

— **Kriegstraße 40,** gegenüber dem Hauptbahnhof und dem Marktgräflichen Garten, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch rechts.

Wohnung zu vermieten.

— **Kriegstraße 120** sind zwei Wohnungen im 5. Stock mit 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. April billig zu vermieten.

Zu vermieten.

In der **Kaiser-Passage** ist eine über 2 Treppen gelegene Wohnung (Mansarden mit geraden Wänden), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten; außerdem eine solche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller. Näheres **Kaiser-Passage 28 II,** Bureau.

Kniebühlstraße, Vorholzstraße, 3 bis 4 große Zimmer mit Glasverschluß auf 1. Juli an ruhige Mieter billig zu vermieten. Näheres **Karlstraße 102** im 2. Stock.

Beilchenstraße 20

ist eine 3 Zimmerwohnung samt Zubehör zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.3.

8 Zimmerwohnung,

2. Stock, nächst **Kaiserstraße,** in **Herrenstraße** gelegen, auf Juli vermietbar. Zu erfragen **Bürlingstraße 6 II.**

Hochherrschastliche Wohnung

Moltkestraße 37, parterre, auf 1. April 1907 zu vermieten, enthaltend 7—9 Zimmer, reichliches Zubehör, Zentralheizung, elektrisches Licht etc. Zu erfragen **Steinstraße 23,** Architekturbureau.

3.1.

Einzimmerwohnung,

Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Durlacher Allee 22 IV** links.

Zu gutem ruhigen Hause

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 19, 2. Stock.**

*3.1.

Kaiser-Allee 65

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Marktgrafenstraße 3

ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

[2]

Hochherrschaftliche Wohnung,
3 Treppen hoch, 8 Zimmer, mit reichem Zubehör, ist **Karlstraße 68** umständehalber per sofort oder später ausnahmsweise billig zu vermieten. Schöne freie Lage, kein Gegenüber, hübsche Loggia. Näheres dort im 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

Nächst dem Mühlburgertor ist eine Etage von 5 oder 7 Zimmern, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör in neuem Hause billig zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Stefanienstraße 94,

3 Treppen, ist eine hochherrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Gastzimmer, Mädchenkammer, Speisekammer und Keller, mit elektrischem Licht und Gas, Zentralheizung, Kohlenaufzug auf 1. Juli oder früher zu vermieten.
Näheres Baischstraße 1 oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Herrschaftswohnung

von 8 Zimmern im westlichen Villenviertel mit eingerichtetem Bad, Speisekammer, Garten, elektr. Licht und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Sofienstraße 146 (Sommerseite),

gegenüber der neuen katholischen Kirche, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist der 2. Stod. enthaltend 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 5.1.

Zu vermieten per 1. April oder später:

- Kaiser-Allee 53**, 3. Stod., 4 Zimmer und Zugehör . . . 540 Mk.,
 - Karl-Wilhelmstraße 66**, 3. Stod., 3 Zimmer und Zugehör . . . 450 Mk.,
 - Kriegstraße 6**, 4. Stod., 6 Zimmer, Bad und Zugehör . . . 850 Mk.
- (Diese Wohnung wird ganz neu hergerichtet und können eventl. Wünsche noch berücksichtigt werden.)
Näheres auf meinem Kontor.

4.4. **A. Brinz, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.**

Hirschstraße 12 IV,

zunächst der Kaiserstraße, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, sofort an einen Herrn zu vermieten.

Bersekungshalber

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stod auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 48 im Laden.

Wilhelmstraße 45,

Ecke Wilhelm- und Luisenstraße, ist in sehr ruhigem Hause im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde zc. auf 1. April event. später zu vermieten. Näheres im Cigarettenladen daselbst. *3.1.

Beiertheim.

*5.3. Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Wasserleitung und Klosett auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hildstraße 8, parterre.

Laden

per 1. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 40 o im Laden rechts. *2.2.

Friedrichsplatz 11

ist ein sehr schöner Laden mit großem anstoßenden Kontor, auch für ein feineres Bureau geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Großer Laden

mit 2 Schaufenstern und Kontor, zwischen Ritter- u. Lammstraße, per sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.

Laden mit Wohnung,

bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, event. mit Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 64 im 2. Stod.

Laden,

10,20 m lang, 3,55 m breit, 3,70 m hoch, mit 3 angrenzenden Räumen, **Kaiserstraße 40** zu vermieten. Näheres Dr. Kahsnik, Kaiserstr. 118.

Laden zu vermieten.

In der Kaiser-Passage ist der Laden, Ecke Mademiestraße und Kaiser-Passage, bestehend aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Laden zu vermieten.

In der Kaiser-Passage ist ein kleinerer Laden auf 1. Juli 1907 billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Laden

mit anstoßendem, schönem, hellem Zimmer, für jedes Geschäft passend, auch als Bureauräume geeignet, unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten: Lessingstraße 29.

Schöner Laden,

nächst der Kaiserstraße, in der Herrenstraße gelegen, auf Juli vermietbar. Zu erfragen Büchelstraße 6, 2. Stod.

Laden.

Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stod rechts.

Laden.

Spezereitwarenhandlung, altes Geschäft, flott im Gang, zu vermieten oder zu verkaufen: Schillerstraße 12 II. 10.4.

Großer Eckladen

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, welcher auch in 2 Läden geteilt werden kann, Ecke Wald- und Amalienstraße, gegenüber dem Wochenmarkt und der Reichspost, angrenzend an den Ludwigsplatz, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stod.

Die großen Geschäftslotale

Nr. 23 bis inkl. 35 in der Kaiser-Passage, in denen sich bisher unser Engros-Lager befand, sind durch die Einrichtung unserer neuen Lagerräume im Hauptgeschäft, Kaiserstraße 143, für uns überflüssig geworden und geben wir dieselben gegen sehr billige Miete ab. Badische Gummiwaren- und Asbest-Gesellschaft
Arck & Zipsel.

Al. Fabrikgeb.,

Lagerraum zc., Hinterb., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei **Kornsand, Kaiserstraße 56.**

Größere Räumlichkeiten

zu vermieten. (Arbeits- oder Lagerräume.) Näheres Kaiser-Allee 37. 2.2.



Hypothekengelder
auf I. und II. Unterpfand
vermittelt zu günstigen Be-
dingungen
August Schmitt
Lefzingstraße 3 a. Telephon 2117.
Für Geldgeber kostenfrei

Darlehen aller Art, größere und kleinere,
werden vermittelt unter con-
stanten Bedingungen. Näheres unter Offerten-
Nummer 352 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

3200 Mark
auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler
auf 1. April gesucht. Gest. Offerten von Selbst-
darleher unter Nr. 1962 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *2.2.

15000 Mark
zur Ablösung einer schon bestehenden II. Hypothek
auf ein Herrschaftshaus in bester hiesiger Lage von
pünktlichem Zinszahler per 1. Mai oder früher auf-
zunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1067
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
— Ein fleißiges Mädchen für Küche und Haus-
arbeit auf sogleich oder 1. April gegen hohen Lohn
gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zu einem kinderlosen Ehepaar wird ein
besseres Mädchen, welches Hausarbeit verrichten und
kochen kann, gesucht.
Frau Hans Sieck, Kriegstraße 69, 1. Stage.

— Ein braves und fleißiges Mädchen, welches
kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert
ist, wird auf 1. April gesucht. G. Penning,
Marienstraße 61.

Jüngere Verkäuferin
findet dauernde Stellung. Gute Zeug-
nisse erforderlich.
H. Landauer,
Schuhwaren-Paus,
Kaiserstraße 183.

Fräulein
mit kaufm. Vorbildung per 1. April d. J. auf ein
Bureau gesucht. Offerten mit Angabe des Alters
und der Gehaltsansprüche unter Nr. 1986 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Schirmnäherin
in und außer dem Hause per 15. April gesucht.
Offerten unter Nr. 1957 im Kontor des Tagblattes
abzugeben. *2.2.

Auf 1. April oder früher wird ein
tüchtiges Mädchen,
welches etwas kochen kann, nach Jahr in kleinen
Offiziershaushalt (3 Personen) gesucht. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Näheres zu erfragen Kaiser-
straße 215 im 2. Stock links. *2.2.

**Selbständige
Köchin**
mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn auf
1. April gesucht. Frau Landgerichts-
rat Maas, Kriegstraße 47.
*2.2.

Ein tüchtiges Mädchen
für besseren Haushalt gesucht: Leopoldstraße 7 b
(Leopoldplatz), 4. Stock.

— Ein braves, fleißiges
Mädchen,
welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu
kleiner Familie bei gutem Lohn gesucht: Augarten-
straße 7, parterre.

Mädchen,
ein solides, für Küche und Haushalt, per sogleich
gesucht: Kreuzstraße 29, parterre.

*2.2. Gesucht wird ein evangelisches
Mädchen
im Alter von 16—17 Jahren zur Hilfe in Küche
und Haus auf 1. oder 15. April. Näheres bei der
Haushälterin, Nebenbächerstraße 14.

5.2.
Mädchen
finden dauernde Beschäftigung bei
A. Brann & Co.
Nebungen: Lefzingstraße 70.

Ein Mädchen,
das kochen kann, wird auf 1. April zu einer kleinen
Familie bei hohem Lohn gesucht: Eisenlohr-
straße 35 III. *3.2.

Mädchen zur Beihilfe
für sofort gesucht.
Konditorei Desterle,
Karl-Friedrichstraße 20.

Ein tüchtiger Mechaniker
auf Nähmaschinen findet dauernde und gut
bezahlte Stellung bei
E. Walter, Heidelberg.

*2.2.
Tüchtige Bauschlosser,
namentlich in Ladensassaden und Fenstern, ferner
tüchtige
Eisenkonstrukteure,
beide selbständig arbeitend, finden sofort dauernde
Stellung. Albert Deierle, Freiburg i. B.

Kaufmännischer Lehrling.
2.2. Für das kaufmännische Bureau eines größeren
Fabrikgeschäftes wird zum Eintritt per 1. April ein
intelligenter, junger Mann, Sohn achtbarer Eltern,
als Lehrling gesucht. Gründliche Ausbildung in allen
kaufmännischen Fächern wird zugesichert. Bei zufrieden-
stellenden Leistungen tritt eine sofortige Vergütung
ein. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 1968
an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling
mit guter Schulbildung kann auf Ostern bei uns
eintreten.
Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,
Weingroßhandlung, Import ausländischer Weine
und Trauben.

Schriftsetzerlehrling
findet auf Ostern bei sofortiger Bezahlung Stell-
bei
Fr. Klett, Druckerei und Stempelfabrik,
Kaiserstraße 60.

Malerlehrling
bei sofortiger Vergütung gesucht bei J. Schneider,
Horkstraße 5.

Damenhüte
werden chic und elegant garniert, ältere Hüte
modernisiert. Reiches Lager in modernen Hut-
façons und sämtlichen Zubehörsstücken. Billige
Preise: Perrenstraße 48 II. 17.3.

Stütze.
*4.3. Frä. a. gut. Fam., Witwe, 23 J. a., welch-
soch. kann u. leicht. Hausarb. übern., sucht p. 1. Mai
Stelle a. Stütze in klein. gut. Fam. Fam.-Anschl.
bedingt. Off. u. J. O. 11 Uffenheim bei
Ansbach erbeten.

Granitarbeiten.
— Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwal-
d-Granit werden ausgeführt von
Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Buchhalter
(Bureauchef),
absolut zuverlässig, flott arbeitend und selbständig korrespondierend,
möglichst im Verf. versiert, auf ein größeres Bureau per 1. April event.
auch später gesucht. Offerten mit Lebenslauf, abschriftl. Zeugnissen und
Gehaltsansprüchen unter F. K. 4236 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Die Kreispflegeanstalt Hub
(Post und Station Otterstweier)
hat sofort täglich morgens
100 Liter Milch
abzugeben und sucht dafür einen ständigen, reellen Abnehmer. Preis
und Lieferungsbedingungen nach Uebereinkunft und Vertrag. Anfragen
baldigst erbeten. 2.2.

Delgemälde.
Habe einige sehr gute Delgemälde von tüchtigem Künstler preiswert
zu verkaufen. Die Bilder können jederzeit besichtigt werden im Schirm-
laden, Kaiserstraße 71.
W. Weisert, Ortsrichter.
2.2. [4]

Champagner Bisfinger,

hochfeines Haus
in Ny-Champagne.

Allein-Verkauf

der Marke

× Mf. 3.75,

×× Mf. 4.50,

××× Mf. 5.50

in Körben zu 15 und 30 1/2 Flaschen
bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.
Telephon 1213.



Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Simonsbrot

und

Grahambrot,

stets frisch zu haben bei

Emil Schäfer,

Ecke Bismarck- und Seminarstraße.
Telephon 2344.

NB. Das Brot wird auf Wunsch regelmäßig
an bestimmten Tagen zugesandt.

Lucullus. Eier-Maccaroni,

empfiehlt L. Dörflinger. 2.2.

Prinz Wilhelm

(Fässy)

Hirschstraße 20a.

Original

Pilsener Bier

in kleinen Fässern von 25 Liter an und
in Flaschen empfiehlt

Gustav Dietrich.

Ostern 1907!

Wichtig für alle Hausfrauen von Karlsruhe und Umgebung!

Frischgeröstete Festtagstee

Marke Consum	90 Pfg. per Pfd.
Marke Haushalt	100 " " "
Marke Spezial	140 " " "

bei 5 Pfd. 5 Pfg. per Pfd. Preisermäßigung.

Echt holländischer Kakao 120 Pfg. per Pfd.

Echt chinesischer Thee 160 " " "

Feinste Griechrassnade 20 " " "

Feinste Tafelwürfel 23 " " "

Würfelzucker 21 " " "

Mehl, Kaiserzug 15 u. 16 " " "

beste Mahlung, höchste Backfähigkeit

Garantiert rein amerikan. Schweineschmalz 60 " " "

Beste Pflanzenbutter 56 " " "

Feinste Süßrahm-Margarine 68 " " "

Feinste Landbutter 105 " " "

Beste Bruchmaccaroni 24 " " "

Feinste Stangenmaccaroni 28, 32, 40 " " "

Prima Suppen- u. Gemüse-Rudeln A. B. C. 28 " " "

Suppenkränzen

Echte Eier-Hausmachersnudeln Hausfrauenart 40 " " "

Beste neue Dampfäpfel 48 " " "

Neue serbische Pflaumen 20 " " "

Feinste gemischte Marmelade 24 " " "

" Zwetschgen-Marmelade 24 " " "

" Himbeer-Gelee 32 " " "

" Heidelbeer-Marmelade 36 " " "

" Preiselbeer-Kompott 40 " " "

Ganze Heidelbeeren, eingebüsst 36 " " "

Bestes Sauerkraut, Weingärung 8 " " "

Beste Gemüse-Erbse 44 Pfg. } per 1 Kilo-Dose.

Beste Gemüse-Bohnen 33 Pfg. }

Stramme Packung, frischeste Konservierung.

Ferner für garnierte Platten:

Feinste Schnittspargel, Karotten u.

zu Fabrikpreisen, das beste Braunschweiger Fabrikat.

Vorzüglihen weißen Tischwein 50 Pfg. per Liter

" Rotwein 56 " " "

über die Straße.

Feinster Cognac 130 Pfg. pro 1/2 Flasche

" " 70 " " 1/2 " mit Glas.

Gegen Husten!

Influenza-Bonbons

Althee-Bonbons

Spißwegerich-Bonbons

Sibirisch-Bonbons

Honig-Bonbons

per 12 Pfg.

Alles bester erstklassiger Qualität.

Große Ersparnis bei größerem Einkauf.

Geschwister Hauenstein, Wilhelmstr. 30
nächst d. Werderpl.

Geschwister Mayer, Adlerstraße 36,
nächst d. Hauptbahnhof.

Geschwister Roos, Waldstraße 29,
vis-à-vis d. Colosseum.

Geschwister Feibelmann, Rheinstr. 34,
Mühlburg.

Gemeinjamer Bezug, daher billigster Verkauf sämtl. Lebensmittel zu Großpreisen.
4.2.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe, welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis. 32.

Gebrüder Jost Nachfolger, Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Kokosmatten,
Schwämme,
Fensterleder,
Parkettwachs,
Stahlspäne,
Parkettschrubber**

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**Emil Vogel, Hofl.
Nachf.,**
Bürstenfabrik,
3 Friedrichsplatz 3.
Telephon 1424.

**Heinrich Windecker's
Möbelpedition**
nur 31 Akademiestraße 31.



Aufbewahrung u. Lagerung
ganzer Haushaltungseinrichtungen
in hellen, trockenen Räumen.



Für ein **Dehnpfennigstück**

erhält man

ein

1/2 Pfund-Paket

Kathreiners

Malzkaffee!

Noch billiger können

Sie's doch nicht verlangen! Machen Sie also noch heute einen Versuch mit dem echten "Kathreiner", schieben Sie's nicht noch weiter auf, jeder Kaufmann hat diese 10 Pfg-Pakete, also lassen Sie sich sofort eins holen. Achten Sie aber genau darauf, daß Sie auch den echten "Kathreiner" bekommen, es gibt nämlich viele minderwertige Nachahmungen.

Milchgut Schloß Rüppurr,

Fernsprecher Nr. 2293,

Lieferantin der Säuglingsfürsorge des Frauenvereins, untersteht den Vorschriften und der Kontrolle des Gesundheitsrates.

Die Anstalt liefert **ausschließlich**

Edelmilch

als Kinder- und Kurmilch von unerreichter Güte, von ihren eigenen Tuberkulin geimpften, trockengefütterten Kühen (Höhenviehschlag).

Neueste milchhygienische Einrichtungen.

Prächtiger Musterstall mit großem Tummelplatz für die Milchkühe.

Preis per Liter 35 Pfg.

Bestellung erbeten.

Die Verwaltung.

Fritz Voelker.

32.

*32.

Kunst- und Handelsgärtnerei

Hermann Ruh, Karlsruhe-Beiertheim,

empfiehlt

schöne Palmen, Araucarien, Myrten, Farne, Asperagus, Citrus sinensis, Dracaena indivisa, Congesta, Cruanti, Lineata, Azaleen, Lorbeerbäume, Kirschlorbeer, Aucuba, Rhododendron, Evonymus, Buxus-Kronenbäumchen und Pyramiden in schöner Ware, blühende Geranien usw.

[6]



Liederhalle Karlsruhe.

Donnerstag, d. 21. März
findet im Hoftheater-
übungssaal die
nächste Probe für das

Requiem von Berlioz statt.
Wir laden hierzu die Herren Sänger
ebenso höflich wie dringend ein. Beginn
präzis 1/2 9 Uhr.

Der Vorstand.

Requiem von Berlioz.

Chorprobe für Alle **Donnerstag,**
den 21. März, abends 8 Uhr, im
Probensaal des Hoftheaters.

Alfred Lorenz, Hofkapellmeister.

Abonnementskonzert.

Auf das heute Mittwoch, den 20. März, abends
7 1/2 Uhr, in der Festhalle stattfindende **Sinfoniekonzert**
sei hiermit nochmals hingewiesen. In
diesem Konzert wird hier zum erstenmal der Klavier-
virtuose **W. Bachhaus**, der überall großes Auf-
sehen macht, auftreten.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 18. März d. J. gnädigst geruht,
1. zu genehmigen, daß Geheimer Hofrat Professor
Dr. von Lilienthal auf sein untertänigstes
Ansuchen von der Verpflichtung zur Ueber-
nahme des Amtes als Prorektor der Univer-
sität Heidelberg entbunden werde,
2. die auf Geheimen Hofrat Professor Dr. Sellinef
gefallene Wahl zum Prorektor der Universität
Heidelberg für das Studienjahr von Ostern
1907 bis Ostern 1908 zu bestätigen.
(Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 18. März.

Heute vormittag schaute auf dem Droschkenhalteplatz
beim Hauptpostgebäude ein Droschkenpferd beim
Herankommen eines elektrischen Straßenbahnwagens,
das Pferd ging mit der Droschke durch und erfolgte
ein Zusammenstoß, was zur Folge hatte, daß die
Droschke und der Straßenbahnwagen leicht beschädigt
wurden.

Karlsruhe, 19. März.

Gestern nachmittag stieß an der Kreuzung Erb-
prinzen- und Ritterstraße ein Radfahrer mit einer
Droschke zusammen, er wurde zu Boden geworfen
und erlitt Hautabschürfungen am rechten Knie, auch
wurde das Transportfahrzeug beschädigt und die in
einem Korb auf demselben befindlichen 80 Stück
Eier zerschlagen.

In der Nacht zum 18. d. Mts. hat sich der
56 Jahre alte ledige Schlossermeister L. Weiß in
seiner Wohnung in der Bürgerstraße mit einem
Revolver erschossen. Der Beweggrund dürfte in
hochgradiger Nervosität zu suchen sein. Nach einem
Testament, das er unmittelbar vor seinem Tode
geschrieben, vermachte er sein Vermögen den hiesigen
Armen. — Wegen Einbruchdiebstahls wurde der
35 Jahre alte Tagelöhner Jos. Knäbele aus
Müsch verhaftet.

In der Nacht zum Montag fuhr ein hiesiger
Chausseur mit seinem Kraftfahrzeug unvorsichtiger-
weise gegen die südliche Schranke beim Klippener
Uebergang, wobei solcher stark beschädigt wurde.
Der Chausseur erlitt keinen Schaden.

Gestern nachmittag fanden an einem Neubau in
der Herberstraße beschäftigte Maurer im Keller einen
unbekannten jüngeren Mann in erschöpftem und
halbtoten Zustande. Er wurde in das städtische
Krankenhaus verbracht. Da er eine fremdländische
Sprache spricht und keine Ausweispapiere besitzt,
konnte seine Persönlichkeit noch nicht festgestellt werden.

Gestern nachmittag fiel ein lediger Schlosser von
Zähringen in der Wirtschaft zum goldenen Becher,
Kaiser-Allee, in stark angetrunkenem Zustand die
etwa 4 Meter hohe Kellertreppe hinunter und zog
sich eine erhebliche Verletzung am Kopfe zu. Er
wurde ins städtische Krankenhaus verbracht.

[7]

Butterick's ^{sofort- gebrauchsfertig} Schnittmuster

ermöglichen jeder Dame spielend leicht
selbst wenn sie nicht schneiden kann die-

Selbstanfertigung aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.

Butterick's Modenblatt gratis

verabfolgt unsere Alleinverretung die Firma

Gebrüder Ettlinger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

Eine enorme Auswahl von

Ostergeschenken für Küche und Haus

finden Sie zu billigen Preisen bei

Franz Hug,

Karlsruhe i. B.

Karl-Friedrichstraße 14.

Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Artikel.

4.3.

Rabattmarken.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe,
treue, sorgte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Agathe Preschle,

geb. Winkler,

heute morgen 7 Uhr durch einen sanften Tod von ihrem schweren Leiden
erlöst wurde.

Karlsruhe, den 19. März 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag, den 21. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, von
der Friedhofkapelle aus.

Trauerhaus: Zähringerstraße 98.

Statt besonderer Anzeige.

Heute abend 10 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden
unsere innig geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Ur-
großmutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Sofie Drensfuß Witwe, geb. Strauß,

im 77. Lebensjahre.

Karlsruhe, 18. März 1907.

Birkel 14.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Josef Wertheimer.

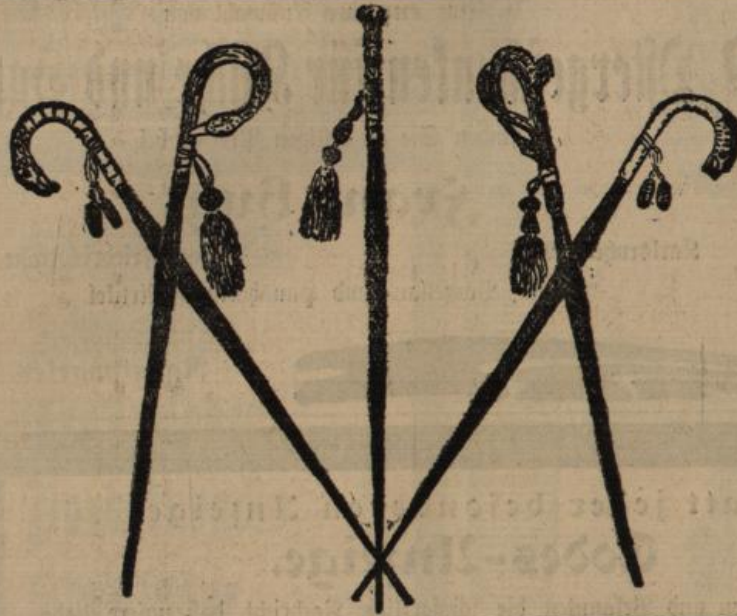
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. März, vor-
mittags 11 Uhr, in Bruchsal von der israelitischen Leichenhalle
aus statt.

Blumenspenden dankend verboten.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher **Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.****PIETRO BUSCHINI Nachfolger, Kaiserstraße 110**

Schirmspezialgeschäft I. Ranges.

Wir haben das Geschäft des Herrn Pietro Buschini käuflich erworben und werden dasselbe in streng reeller und solider Weise weiterführen. Da Herr Buschini während 20 Jahren seinen ganzen Bedarf in Schirmen fast ausschließlich bei uns deckte, ist dem Publikum die beste Gewähr geboten, die gleich gute Ware wie bisher auch in Zukunft in dem Geschäfte zu erhalten. Wir hoffen deshalb, daß nicht nur die bisherige Kundschaft dem Geschäfte treu bleiben wird, sondern wir uns auch noch zahlreiche neue Freunde erwerben werden.

Reparieren u. Überziehen rasch u. sorgfältig.

FRANCK & Co., Schirmfabrik, STRASSBURG i. E.

10 FILIALGESCHÄFTE

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Neu erworben: Kreuzigungsgruppe von Professor Lud. Schmid; Reutte dahier. **Rausende Buben, 2 Landschaften, Abendstern und Herannahende Dämmerung,** sämtlich von Hans Thoma. Beide ersteren Delgemälde Geschenke von Galerie-Direktor Dr. Hans Thoma. Im **Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse.** Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. **Sonder-Ausstellung:** Aus dem Besitz der Großherzoglichen Herrschaften das von den Gemeinden des Landes gestiftete Tafelsilber, sowie sonstige K. K. H. zur goldenen Hochzeit gewidmete Ehrengeschenke; ferner Relief aus der Kaiserl. Majolikamanufaktur Cabines, und Base von Clemens Massier-Golf Juan, Weihnachtsgeschenk S. M. des Kaisers und J. Durchl. der Fürstin von Hohenzollern; ferner Künstlerphotographien (Norwegische Landschaften mit Natur-Akten, sowie Porträts und Genrebilder) von Otto Freitag-Wiesbaden, sowie 2 Glasgemälde, entworfen und ausgeführt von Fräulein Klara Hesse hier. Ferner: Münzen und Medaillen des badischen Fürstenhauses, bad. Städte, Standesherrn, Landschaften, Privatpersonen u. aus dem Besitz von Herrn Franz Beil hier; Nachbildungen des Silberheimer Silberfundes und des Fundes Bernay aus der Fabrik von Christoffe & Cie. hier. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude

der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2 im Erdgeschoss.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vordrucksammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Pf.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwantaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemaligen Stillingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Frauengymnasium im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Wochengottesdienst.**Mittwoch, den 20. März.**

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.